



el, dass die, te, Flexibilität Seite im ge- Entwicklung- karas zusam- zu Washing- sident Carter it, das gegen affenembargo oss stösst auf rischen Lobby r die Haltung age erscheint, hancen, dass ehoben wird. gegenwärtige rkei, Ecevit, ls eine Bete- sich dieser ich dann der Aegeisfrage

uf ein grie- arrangement? nicht ange- der beiden Zypern über r Insel we- einander ab- ie Volksge- Prozent der Insel aus- einer Rege- n Türkisch- des Gesamt- usserdem ist land und in Kompromiss en wirft die tion Regie- er habe sich in die Falle in Ankara h gesinntem totalen Ver-

iesfinanzm- der Tagung in EG-Län- ht der Bun- uss die von nschaft bis Jahreswirt- vereinhalt in werde.

e derartige in die Wirt- m nächsten chs Prozent Augenblick e aus Teil- nierstützen n und die Schatzkanz- ng, dass auf i solle, das i 7. und 8. isierte Ziel urchschnitt zent gelten wendig ist, in der EG i Millionen en.

igen n die kom- NITA ge; erhalte; a von de- jaden ent- Chef Ald- ben. Sein- oms abge- it der Un- ördnen be- ieses Hin- ern aben- im Fall

AZ - FL-9494 Schaan

Donnerstag
20. April 1978

Erscheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
sowie Freitag/Samstag
(Wochenendausgabe)

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner



Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 75

Morgen Freitag in Triesen:

Ausserordentlicher FBP-Parteitag

Beschlussfassung über zwischenparteiliche Vereinbarung und Nominationen

Der morgige Freitag wird als wichtiges Datum in die ereignisreiche Geschichte der FBP eingehen: im Rahmen eines ausserordentlichen Parteitages, der um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Triesen beginnt, werden die Delegierten und Stimmberechtigten des FBP-Parteitages über die Zusammenarbeit mit der VU in der künftigen Regierung Beschlüsse fassen. Die diesbezügliche Vereinbarung zwischen den Parteidelegationen sind inzwischen bereinigt und zur Unterzeichnung vorbereitet worden.

Der Triesener Parteitag erhält aber noch aus zwei anderen, wichtigen Gründen seinen besonderen Akzent. Es ist einerseits der erste Parteitag nach dem für die FBP enttäuschenden Wahlausgang des 2. Februar, zum anderen manifestiert er aber auch das neue Engagement der FBP unter veränderten Vorzeichen. Wenn man sich in der FBP auch nicht darüber freuen kann, dass man den Wahlerfolg aufgrund der allzugeschäftigten (und notabene für den einzelnen Kandidaten überflüssigen) Sympathiestimmen am 2. Februar buch-

stäblich verschenkt hat, so haben die Ereignisse der letzten Wochen doch deutlich gemacht, dass die FBP ihre neue Rolle in der liechtensteinischen Politik der nächsten vier Jahre akzeptiert und sich auch bereits darauf eingestellt hat: man bekennt sich zu einer sachbezogenen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der VU und bleibt damit auch in der unglücklichen Wahlniederlage den Grundsätzen treu, die man immer hochgehalten hat.

Die Koalitionsvereinbarung

Im Rahmen des Parteitages vom morgigen Freitagabend wird FBP-Präsident Dr. Peter Marxer die neue, unterschriebene Koalitionsvereinbarung über die Zusammenarbeit mit der VU auf Regierungsebene erläutern und begründen. Der FBP-Präsident kann sich dabei auf eine klare und konsequente Haltung der FBP-Verhandlungsdelegation berufen, die bei ihren Gesprächen mit der VU-Delegation stets die sachlichen Überlegungen in den Vordergrund stellte. Darüberhinaus bestand die Delegation auf einer Respektierung ihrer Wünsche, wie es einem starken Partner zusteht. Die Verhandlungsdelegation wusste sich auch von Vorstand und Landesausschuss der Partei während der Koalitionsgespräche gestützt.

Fällige Nominationen

Nachdem dem künftigen, hauptamtlichen Regierungsmitglied der FBP, Dr. Walter Kieber, bereits am Parteitag vom 15. Dezember 1977 das Vertrauen der Delegierten und Stimmberechtigten ausgesprochen worden ist, erübrigt sich in dieser Beziehung eine Abstimmung. Demgegenüber hat der Parteitag ein künftiges, nebenamtliches FBP-Regierungsmitglied neu zu nominieren. Des weiteren ist die Nomination von je einem Regierungsrat-Stellvertreter vorzunehmen. Aufgrund der personellen Konstellation, wird der zu nominierende, neue Regierungsrat im Wahlkreis Unterland zu suchen sein. Es ist

Sache des Parteivorstandes, zusammen mit den Unterländer FBP-Ortsgruppen eine Nomination für den morgigen Freitagabend vorzubereiten.

Gäste sind herzlich willkommen

Obwohl es sich beim morgigen Parteitag um einen ausserordentlichen Anlass handelt, der in erster Linie Beschlüsse fassen und Nominationen vornehmen wird, sind auch zu diesem Parteitag Gäste herzlich willkommen. Die FBP hält daran fest, dass ihre Parteitage grundsätzlich jedem interessierten Mitbürger zum Besuch offenstehen: morgen Freitagabend um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Triesen.

Am Samstag in Vaduz:

Gemüsebau-Treffen

Tagung der Schweizer Gemüseproduzenten in unserem Land

Das kommende Wochenende ist unsere Residenz Tagungsort des Gemüsebau-Treffens und der Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Gemüseproduzenten (VSGP), zu der die mit der

Organisation beauftragte Verhandlungssektion St. Gallen, die Mitglieder und die Freunde des Gemüsebaus nach Liechtenstein eingeladen hat.

Die Gäste aus der Schweiz und Liechtenstein treffen sich am Samstag um 15 Uhr zu einem ersten Rendez-vous im Vaduzer-Saal, wo ab 15.45 Uhr die Delegiertenversammlung 1978 abgehalten wird. Mit einem Fest-Bankett, in dessen Rahmen verschiedene Darbietungen geboten werden, klingt der erste Abend bei Tanz und Unterhaltung aus. Am Sonntag steht um 9.30 Uhr ein Besuch der fürstlichen Gemäldegalerie auf dem Programm. Um 11 Uhr treffen sich die Mitglieder und Freunde des Gemüsebaus zu einem Abschiedstrunk im Restaurant Torkel in Vaduz.

Wir heissen die Tagungsteilnehmer herzlich willkommen in unserem Land und wünschen jetzt schon einen angenehmen Aufenthalt.



Glückwünsche

VBC Galina Schaan in der 1. Liga!

Grossartig! — Die Herrenmannschaft des Volleyballklub Galina Schaan hat den Sprung in die 1. Liga geschafft. Mit dem Punktmaximum holte sich die von Kurt Wachter trainierte Equipe aus Schaan den Meistertitel in der 2. Liga und gehört nunmehr nach nur vier Jahren Zugehörigkeit in den unteren Spiel-

klassen als erstes liechtensteinisches Team der höchsten Amateurliga der Schweiz an. Unser Bild zeigt die Aufstiegsmannschaft unten von links: Plus Heeb, Lorenz Heeb, Peter Wachter, Ernst Walch und stehend von links: Kurt Wachter, Heinz Güntensberger, Roland Müller, René Wyttenbach, Rudi Robinigg.

Organe der FBP:

Parteitag

Aufgaben und Zusammensetzung

Der Parteitag ist das höchste Gremium der FBP. Er setzt sich aus den von den Ortsgruppen gewählten Delegierten, den über die FBP-Sachreferate namhaft gemachten Vertretern und den Mitgliedern des Landesausschusses zusammen. Gemäss Art. 8 der FBP-Statuten obliegen dem Parteitag folgende Aufgaben:

- Festlegung der Richtlinien für die Politik der FBP;
- Genehmigung des Partei- und Aktionsprogrammes;
- Wahl des Präsidiums;
- Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrenchargen;
- Aufstellung der Kandidaten für Landtag und Regierung;
- Genehmigung von Reglementen des Parteivorstandes;
- Statutenrevisionen, und
- Beschlussfassung über den Jahresbericht des Parteivorstandes, sowie Entlastung seiner Mitglieder.

VPB - die Bank für alle
Ihre Bank für alles
Zum Beispiel:
Akkreditive

Verwaltungs- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075/231 31

deSede
thöny
MOBEL-CENTER

Zusammenarbeit

Tagung der Gemeindegemeinschaften am Samstag in Vaduz

Im Rahmen einer mehrstündigen Informationstagung am kommenden Samstag in der Aula der Oberschule Vaduz diskutieren Schulamt und die Gemeindegemeinschaften des Landes über Fragen und Probleme im Zusammenhang mit unserem Schulwesen. Dies ist die zweite Veranstaltung dieser Art seit Dezember 1975 und soll auf Anregung in einem zweijährigen Zyklus durchgeführt werden. Die Zielsetzung dieser Informationstagung vom kommenden Samstag, die um 8.30 Uhr beginnt, ist dreifach:

- Information über verschiedene Gebiete des Schulwesens,
- Einholung der Stellungnahme zu diversen Konzepten und Empfehlungen, die das Schulamt ausgearbeitet hat, und
- Fragen der Weiterbildung. (Diesem Zweck dient ein Referat von Dr. Benno Matt, Präsident des Zahnärztereins über die Zahnpflege unter besonderer Berücksichtigung der Schulzahnpflege.)

Seltenes Kulturgut

Ausstellung der Wachs-Sammlung von Hubert Bühler

Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wird am Samstag in acht Tagen (29. April) die weit über unsere Grenzen hinaus bekannte Wachs-Sammlung von Hubert Bühler aus Eschen zum ersten Mal der liechtensteinischen Öffentlichkeit näher vorgestellt. Die in ihrer Art wohl einmalige Sammlung wird mehrere Wochen in den Pfundbauten zu sehen sein. Das Patronat über diese Ausstellung haben die Gemeinde Eschen und das liechtensteinische Landesmuseum übernommen. Wir werden auf diese Ausstellung noch gesondert zurückkommen.

Schubert-Abend

Konzert in der Kirche Sax

Im Rahmen des Werdenberger Konzert-Zyklus findet am Freitagabend, den 28. April 1978 in der Kirche Sax ein Konzert statt, das dem 150. Todestag von Franz Schubert gewidmet ist.

Neben dem St. Galler Streichtrio mit Elisabeth Richard-Häusler (Violine), Susanne Hasler (Viola) und Conrad Schmid (Violoncello) wirken drei weitere Künstler an der Musikschule Werdenberg mit, nämlich Ann Gebhardt (Mezzo-Sopran), Jean Lemaire (Klavier) und Walter Wehrli (Kontrabass). Das Konzert in Sax beginnt um 20.15 Uhr.

FREIZEITZENTRUM SCHAAN

Fragen und Probleme des Lehrlings

Morgen Freitagabend ab 19.30 Uhr findet in der Disco des Freizeitzentrums Schaan eine Diskussion über Fragen und Probleme des Lehrlings statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Diskussionspartner sind u. a. Berufsberater Dr. Karl Jehle und Josef Nigsch, Leiter des Berufsbildungsamtes.

Fröhlicher Kursus «Sonniger Herbst»

Heute Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr findet im Freizeitzentrum Resch in Schaan, die Übungsstunde unter dem Motto «Sonniger Herbst» statt. Wir nehmen mit Trainingshose und Turnschuhe. Wir laden alle Frauen und Männer (auch Nichtmitglieder) herzlich ein, an diesem fröhlichen Kursus teilzunehmen. Kneippverein